Universität Bamberg

Nebenfach Angewandte Informatik

Informationsbroschüre für die Erstsemestereinführung am 20. & 21. April 2017

Bild: Andrea Müller

Herausgeber dieser Broschüre ist die Fachstudienberatung Angewandte Informatik der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Die Informationen in dieser Broschüre wurden sorgfältig zusammengestellt. Im Zweifelsfall gelten jedoch die Rechtsordnungen, insb. Studienordnung und Prüfungsordnung.

Diese Broschüre ist im Wintersemester 2009/10 das erste Mal erschienen und wird regelmäßig überarbeitet. Für Hinweise auf Fehler oder Verbesserungsvorschläge sind wir Ihnen dankbar (studienberatung.ai@uni-bamberg.de).

Herzlich Willkommen an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg!

Liebe Studentinnen und Studenten im Nebenfach Angewandte Informatik,

ein herzliches Willkommen an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg auch von der Fakultät Ihres Nebenfachs, der Fakultät für Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik (WIAI). Wir möchten Sie einladen, sich anhand dieser Broschüre eine erste Orientierung über Ihr bevorstehendes Nebenfachstudium zu verschaffen.

Im Vergleich zu Ihrer Schul- und/oder Ausbildungszeit verlangt ein Studium in sehr viel höherem Maße, dass Sie sich selbst um die erforderlichen Informationen bemühen, Ihren Stundenplan zusammenstellen und bei den zuständigen Stellen in der Universität nachfragen. Wir möchten Sie ermuntern, damit gleich an den Einführungstagen zu beginnen. Die Fachstudienberatung und Fachvertreter der Angewandten Informatik sind gerne Ansprechpartner für Ihre Fragen und Anregungen, nicht nur heute am Erstsemestereinführungstag.

Diese Broschüre will Ihnen den Einstieg in das Nebenfach erleichtern. Wie Sie vielleicht bald feststellen werden, unterscheiden sich teilweise die Gewohnheiten, Regelungen, Lehrkonzepte und Prüfungsformen zwischen den verschiedenen Fakultäten. Die folgenden Abschnitte führen Sie in das Studien- und Prüfungssystem der Fakultät WIAI ein. Eine Einführung in die allgemeinen Einrichtungen der Universität, wie beispielsweise der Bibliothek oder der Online-Dienste, erhalten Sie im Rahmen der Erstsemestereinführungstage von Ihrem Hauptfach.

Die Erstsemestereinführung wird aus dem „Aktionsprogramm zur Verkürzung der Studiendauer an den Universitäten Bayerns“ vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst finanziert. Die Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik ist bestrebt, Sie vom ersten Tag an in den Universitätsbetrieb zu integrieren, Ihnen universitäre „Irrwege“ zu ersparen und Sie für eine aktive Teilnahme am Universitätsleben zu gewinnen.

Die Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik wünscht Ihnen einen guten Start und viel Erfolg für Ihr Studium.

Inhaltsverzeichnis

1 Angewandte Informatik 1

2 Erste Schritte 2

3 Module und Prüfungssystem 3

4 Aufbau des Nebenfachs 8

5 Studienplanung 11

6 Ansprechpartner 12

7 Master-Studiengang Computing in the Humanities 13

8 Nützliche Tipps 14

1 Angewandte Informatik

Informatik ist die Wissenschaft von der Informationsverarbeitung durch den Computer. Sie schafft die wissenschaftliche Grundlage für die heutige Informationstechnologie, insbesondere für die Entwicklung von Software. Kern der Angewandten Informatik ist entsprechend die Entwicklung von Software für anspruchsvolle Anwendungsprobleme. Die Angewandte Informatik kann als Mittlerin zwischen Informatik und entsprechenden Anwendungsgebieten verstanden werden.

Beispiele für Angewandte Informatiken sind Wirtschaftsinformatik, Bioinformatik, Medizinische Informatik oder Ingenieursinformatik. Die Angewandte Informatik in Bamberg zeichnet sich dadurch aus, dass Anwendungen für kultur-, geistes- und sozialwissenschaftliche Problemstellungen im Mittelpunkt stehen - diese Ausrichtung ist bislang einmalig in Deutschland!

Im Nebenfach Angewandte Informatik lernen Sie grundlegende informatische Konzepte und Methoden kennen, die Sie befähigen, Softwarelösungen für komplexe Anwendungsprobleme in Kultur und Medien gemeinsam mit Informatikerinnen und Informatikern zu konzipieren. Zugleich erwerben Sie Fähigkeiten, die es Ihnen ermöglichen, mit der rasanten wissenschaftlichen und technischen Entwicklung auf diesem Gebiet Schritt zu halten. Durch das Nebenfachstudium legen Sie eine solide Grundlage für den lebenslangen Lernprozess, der im Berufsleben eine immer wichtigere Rolle spielt.

Seien Sie versichert: Für die Lehrenden der Angewandten Informatik sind Sie nicht ‘nur’ „Nebenfächler“, sondern stellen eine wertvolle Bereicherung dar. Sie sind herzlich eingeladen, aktiv das Hintergrundwissen aus Ihrem Hauptfach in die Lehrveranstaltungen einzubringen und so den interdisziplinären Charakter der Fakultät mitzugestalten.

2 Erste Schritte

Die ersten Tage des ersten Semesters sind sicherlich eine Zeit der neuen Eindrücke und Erfahrungen. Damit Sie in diesem Informationsüberfluss den richtigen Einstieg in das Nebenfach nicht verpassen, finden Sie im Folgenden eine To-do-Liste, die Sie sofort mit wenig Aufwand umsetzen können:

- Planen Sie die folgenden Lehrveranstaltungen in Ihren Stundenplan ein. Die Uhrzeiten und Raumangaben finden Sie im online Vorlesungsverzeichnis UnivIS (http://univis.uni-bamberg.de/).
  - Informatik für die Kulturwissenschaften (Vorlesung)
  - Informatik für die Kulturwissenschaften (Übung). Wenn mehrere Termine zur Auswahl stehen, genügt einer davon.
  - Programmierkurs für die Kulturwissenschaften
- Registrieren Sie sich im Virtuellen Campus (http://vc.uni-bamberg.de/) der Universität und tragen Sie sich für die beiden oben genannten Kurse ein. Sie finden diese, indem Sie auf folgendem Weg durch die Kursstruktur navigieren:
  - Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik
  - Angewandte Informatik
  - Lehrstuhl für Angewandte Informatik in den Kultur-, Geschichts- und Geowissenschaften
  - Sommersemester 2017
- Tragen Sie sich im Virtuellen Campus außerdem für den Kurs ‘Informationen des Prüfungsausschusses AI’ im o.g. Kursbereich ‘Angewandte Informatik’ ein.
  - Im Forum ‘Ankündigungen und Bekanntmachungen des Prüfungsausschusses’ erscheinen manchmal wichtige Informationen für das Nebenfach.
  - Das ‘Diskussionsforum zum Nebenfach AI’ ist ein möglicher Anlaufpunkt für Unklarheiten und Fragen zum Nebenfach.
- Besuchen Sie die Webseite http://www.uni-bamberg.de/?id=1382 und besorgen sich die aktuelle ‘Studien- und Fachprüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Angewandte Informatik’, sowie die zugehörige Allgemeine Prüfungsordnung.
- Besuchen Sie in der ersten Vorlesungswoche unbedingt die drei oben genannten Lehrveranstaltungen. Die Lehrenden geben Ihnen in der ersten Veranstaltung wertvolle Tipps für das erste Semester.

3 Module und Prüfungssystem

3.1 Modularisierung und ECTS-System

Sie haben sicherlich schon in den Einführungsveranstaltungen Ihres Hauptfachs gehört, dass die Lerninhalte des Studiums in sogenannte Module eingeteilt werden, die mit ECTS-Punkten gewichtet werden (European Credit Transfer and Accumulation System).

ECTS ist ein System zur Anerkennung und Übertragung von Studien- und Prüfungsleistungen, das auf dem Arbeitspensum beruht, das ein Studierender für ein Modul durchschnittlich über das gesamte Semester gerechnet benötigt. Ein ECTS-Punkt entspricht einem Arbeitspensum von ca. 30 Stunden. Beachten Sie also bei der Planung eines Semesters, dass eine Veranstaltung mit mehr ECTS-Punkten typischerweise im Durchschnitt auch mehr Zeitaufwand bedeutet. ECTS-Punkte sammelt man im Laufe des Studiums durch das erfolgreiche Bestehen von Modulen. In den ECTS-Bedingungen eines Moduls ist festgelegt, welche Bedingungen hierfür notwendig sind. Dies sind beispielsweise das Bestehen einer Klausur, einer mündlichen Prüfung oder das Anfertigen von Hausarbeiten.

Die Granularität von Modulen, d.h. wie viele ECTS-Punkte einem Modul normalerweise zugeordnet sind, unterscheidet sich teilweise an den Bamberger Fakultäten. An der Fakultät WIAI gibt es kleine Module mit nur 9 oder 6 ECTS Punkten. Ein Modul mit 9 ECTS-Punkten hat dabei meist Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 Semesterwochenstunden (SWS), ein Modul mit 6 ECTS-Punkten 4 SWS. Einem Modul mit 6 ECTS sind hierbei meist eine Vorlesung mit 2 SWS und eine Übung mit 2 SWS zugeordnet.

3.2 Lehrveranstaltungsarten

Vorlesungen dienen dazu, in Gegenstand und Inhalt der einzelnen Fächer einzuführen, mit den Denkansätzen und Grundbegriffen der Fächer vertraut zu machen und einen systematischen Überblick über das Stoffgebiet der Fächer zu geben. Einer Vorlesung ist üblicherweise eine Übung zugeordnet. Die Teilnehmerzahl ist nicht beschränkt. Der Stoff einer Vorlesung wird üblicherweise durch eine schriftliche Klausur von 90 Minuten abgeprüft. In einigen Veranstaltungen ist es möglich, dass in die Bewertung semesterbegleitende Leistungen (bewertete Übungsaufgaben) im Umfang von bis zu 20% eingebracht werden können.

Übungen dienen dem Erwerb notwendiger methodischer und technischer Fertigkeiten durch Übung an konkreten Aufgaben oder Fällen sowie der Vertiefung von Inhalten an-

hand konkreter Anwendungen. Es empfiehlt sich, sowohl den Vorlesungs- als auch den Übungstermin eines Moduls regelmäßig zu besuchen. Die Lehrenden von Vorlesung und Übung arbeiten sehr eng zusammen. Die vorherrschende Lehrform ist in der Angewandten Informatik die Kombination aus Vorlesung und Übung. Sie werden vielleicht bald feststellen, dass in anderen Studienfächern weniger Übungen und mehr Seminare zu besuchen sind.

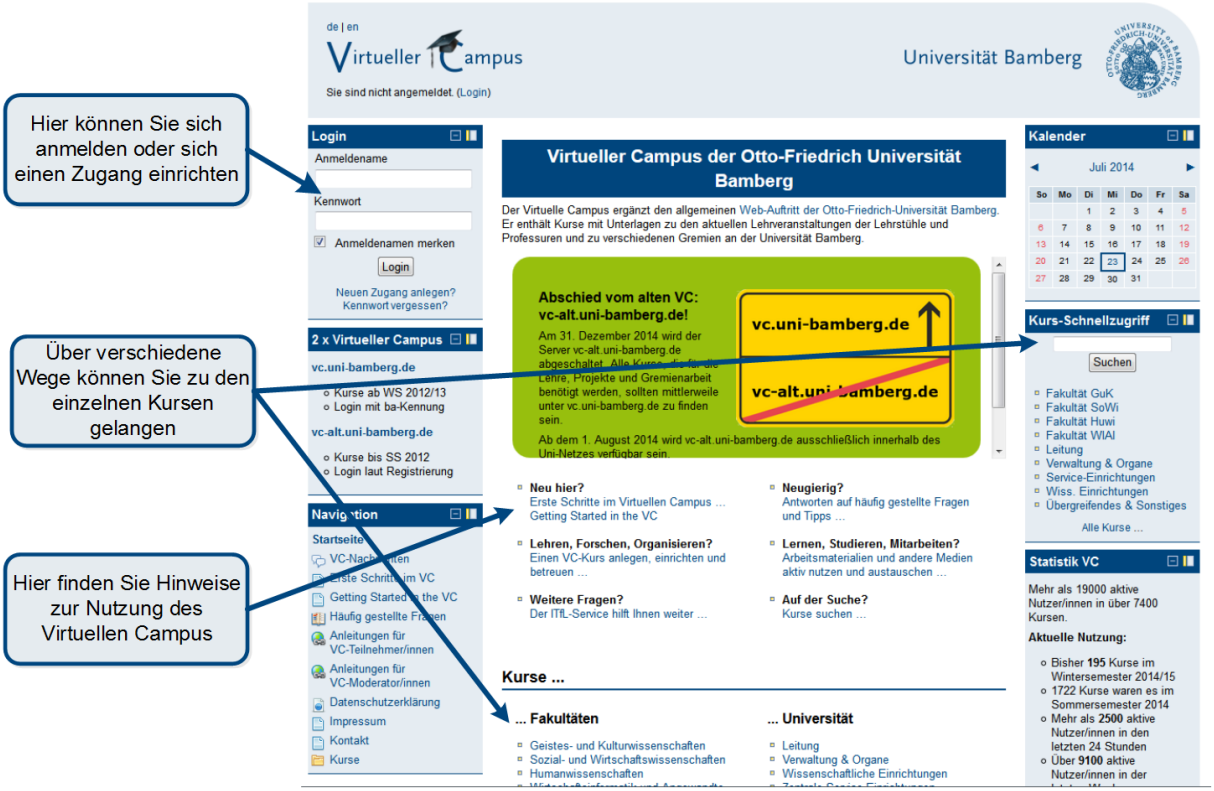
Aber auch in der Angewandten Informatik bilden Seminare einen wichtigen Bestandteil der wissenschaftlichen Ausbildung. Seminare sind Veranstaltungen, in denen spezifische Fragestellungen der verschiedenen Teilgebiete der Angewandten Informatik erweitert und diskutiert werden. Sie dienen im Rahmen der Erarbeitung bestimmter fachbezogener Themen dem Erwerb vertiefter Kenntnisse in einem Teilgebiete und bieten Gelegenheit zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten. Grundkenntnisse der jeweiligen Fächer werden vorausgesetzt. Eine Seminarleistung besteht üblicherweise in der Erarbeitung wissenschaftlicher Literatur, einem mündlichen Vortrag sowie einer schriftlichen Seminararbeit. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

3.3 Anmeldung zu Lehrveranstaltungen

Zu den Lehrveranstaltungen der WIAI muss man sich grundsätzlich nicht anmelden. Ein Erscheinen zum ersten Veranstaltungstermin genügt. Wenn es sich um ein Seminar handelt, informieren Sie sich vorher auf den Webseiten des Lehrstuhls über das Anmeldeverfahren. Normalerweise reicht aber auch bei Seminaren ein Erscheinen zum ersten Termin aus. Auch wenn die Teilnehmerzahl in Seminaren prinzipiell beschränkt ist, ist es derzeit an der WIAI normalerweise kein Problem, in das Seminar seiner Wahl zu kommen.

3.4 Virtueller Campus

Zahlreiche Lehrstühle und Professuren der Uni Bamberg bieten Ihnen Unterlagen und Foren zu ihren Veranstaltungen im Virtuellen Campus unter http://vc.uni-bamberg.de an. An der Fakultät WIAI wird dieses System fast durchgehend verwendet. Wenn Sie an der Universität Bamberg immatrikuliert sind, besitzen Sie bereits Ihre Zugangsdaten für das System: die Anmeldung erfolg über Ihre BA-Nummer und das zugehörige Passwort.



Der Zugang zu den einzelnen Kursen ist dabei ggf. je nach Lehrendem unterschiedlich geregelt: In einigen Fällen haben Sie bereits ohne Login Zugang zu den Informationen. In anderen Fällen können Sie sich selbst zu den Kursen anmelden. Bei wieder anderen Kursen müssen Sie einen Einschreibeschlüssel kennen, den der Lehrende in der Lehrveranstaltung bekannt gibt. Werden in einer Lehrveranstaltung noch weitere Plattformen verwendet, so erfahren Sie die Details hierzu von den Lehrenden der Lehrveranstaltungen.

3.5 Prüfungen

3.5.1 Rechtliche Grundlagen

Die rechtsverbindliche Grundlage für das Prüfungssystem sind die Prüfungsordnungen. Auf die Prüfungsordnung(en) Ihres Hauptfachs wurden Sie vermutlich bereits von anderer Seite hingewiesen. Wichtig für das Nebenfach ist, dass hier auch die Allgemeine Prüfungsordnung der Fakultät WIAI gilt. Dieses Dokument finden Sie auf den Webseiten der Universität unter http://www.uni-bamberg.de/?id=24421.

> ‘§1 Geltungsbereich
> (4) Die Allgemeine Prüfungsordnung findet darüber hinaus entsprechende Anwendung für das im Anhang 3 der Studien- und Fachprüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Angewandte Informatik angegebene Nebenfach Angewandte Informatik im Rahmen von Bachelor-Studiengängen gemäß Allgemeiner Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge der Fakultäten Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Humanwissenschaften und für Mo-

dulprüfungen im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung (APO GuK/Huwi), soweit nachstehend nichts anderes bestimmt ist.' (APO-WIAI)

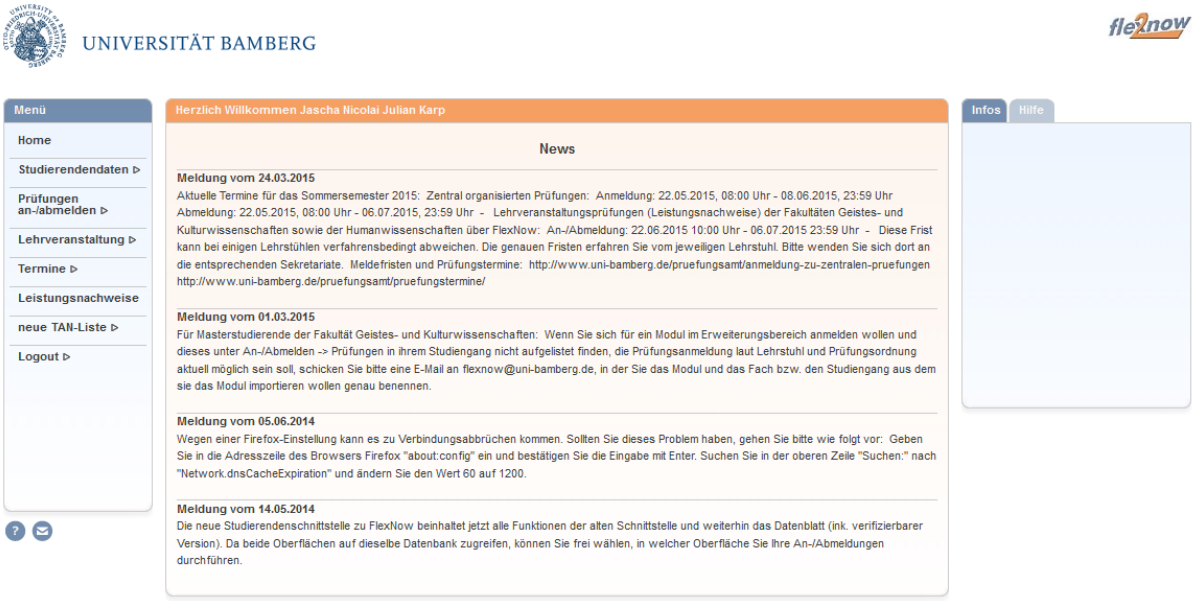
Regelungen für das Nebenfach finden sich auch in der Studien- und Fachprüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Angewandte Informatik (http://www.uni-bamberg.de/?id=1382 (STUFPO-BA-AI). Die StuFPO-BA-AI ergänzt die Regelungen der APO WIAI. Grundsätzlich gilt: Diese Broschüre ersetzt nicht das sorgfältige Lesen der Prüfungsordnungen.

3.5.2 Studienbegleitende Prüfungen

Im Rahmen des Prüfungssystems müssen die Prüfungen nicht am Ende des Studiums en bloc (= Blockprüfungssystem), sondern können in studienbegleitenden Teilprüfungen pro Modul abgelegt werden. Dadurch wird den Studierenden weitgehende Freiheit bei der individuellen Gestaltung ihres Studiums hinsichtlich der zeitlichen Verteilung der Prüfungen auf Semester eingeräumt. Zum Ende eines jeden Semesters besteht Gelegenheit, sich den Prüfungen zu unterziehen. So können sich die Studierenden frei entscheiden, an welchen Prüfungen sie im jeweiligen Semester teilnehmen wollen. Es ist somit auch möglich, Teilprüfungen zu einem anderen Termin zu absolvieren als direkt im Anschluss an die entsprechende(n) Lehrveranstaltung(en). Im Allgemeinen ist es jedoch sinnvoll, nicht zu viel Zeit zwischen dem Besuch der Lehrveranstaltung und dem Ablegen der Prüfung verstreichen zu lassen. Es gilt grundsätzlich immer, dass die Inhalte des letzten Vorlesungszyklus prüfungsrelevant sind.

3.5.3 FlexNow2

Die Anmeldung zu Prüfungen erfolgt über das elektronische Prüfungsverwaltungssystem der Universität Bamberg FlexNow2. Sie werden vielleicht feststellen, dass andere Fakultäten das FlexNow2-System auch als Anmeldesystem für **Lehrveranstaltungen** verwenden. Dies ist an der Fakultät WIAI generell nicht der Fall. Es wird jedoch zur Anmeldung zu **Prüfungen** verwendet.



https://fn2stud.zuv.uni-bamberg.de/FN2AUTH/FN2AuthServlet?op=Login

Die für dieses System benötigten Zugangsdaten (BA-Nummer, Passwort) sowie Transaktionsnummern (TANs) sollten Sie bei der Einschreibung erhalten haben. Eine Dokumentation über die Funktionen und Bedienung des Systems finden Sie auf den FlexNow2-Seiten.

Halten Sie bei der Anmeldung zu Prüfungen unbedingt die **Anmeldefrist** ein! Diese wird durch Aushang bekannt gegeben und liegt typischerweise recht früh im Semester. Zusätzlich ist es möglich, sich innerhalb der (etwas später im Semester liegenden) Abmeldefrist doch noch gegen eine Prüfungsteilnahme zu entscheiden. Nach Verstreichen der **Abmeldefrist** können Sie nicht mehr von der Prüfung zurücktreten! Die Fristen werden außerdem auf den Webseiten des Prüfungsamts veröffentlicht.

http://www.uni-bamberg.de/pruefungsamt

3.5.4 Wiederholung von Prüfungen

Besteht eine Kandidatin bzw. ein Kandidat eine Teilprüfung nicht, so kann diese ohne Begrenzung der Anzahl der Versuche wiederholt werden. Ist die Teilprüfung bestanden, kann diese nicht wiederholt werden.

4 Aufbau des Nebenfachs

Auf den folgenden beiden Seiten finden Sie eine Übersicht über die Pflicht- und Wahlpflichtmodule im Nebenfach Angewandte Informatik. Auf Seite 9 finden Sie die Übersicht zum kleinen Nebenfach mit 30 zu erbringenden ECTS-Punkten. Die Übersicht zum großen Nebenfach mit 45 ECTS-Punkten befindet sich auf Seite 10.

Die dargestellten Informationen wurden anhand der Regelungen zum Nebenfach Angewandte Informatik in der Fach- und Prüfungsordnung Angewandte Informatik (StuFPO-BA-AI, https://www.uni-bamberg.de/?id=1382) zusammengestellt.

Die Angaben in den Spalten **Sem.** und **ECTS** stellen dar, ob das Modul im Winter-, im Sommersemester oder in beiden gehört werden kann (WS, SS, WS/SS) und wie viele ECTS einem Modul zugeordnet sind. Spalte **Seite MH** gibt an, auf welcher Seite im jeweiligen Modulhandbuch weitere Informationen zum Modul zu finden sind. Beachten Sie, dass es ein Modulhandbuch für das 30-ECTS Nebenfach und ein Modulhandbuch 45-ECTS Nebenfach gibt. Beide Dokumenten finden Sie unter:

https://www.uni-bamberg.de/ba-nf-ai/dokumente/

Sollten Sie Angewandte Informatik als Nebenfach oder Wahlpflichtfach mit einer anderen ECTS-Zahl als 30 oder 45 belegen, informieren Sie sich bitte unter:

http://www.uni-bamberg.de/ba-nf-ai/.

4.1 Nebenfach mit 30 ECTS-Punkten

Kürzel	Bezeichnung	Sem.	ECTS	Seite MH
	Pflichtbereich		**9**	
Kinf-IPKult-E	Informatik und Programmierkurs für die Kulturwissenschaften	WS, SS	9	20
	Wahlpflichtbereich		**21**	
DSG-EiAPS-B	Einführung in Algorithmen, Programmierung und Software	WS	6	6
DSG-EiRBS-B	Einführung in Rechner- und Betriebssysteme	SS	6	9
KInf-GeoInf-B	Geoinformationssysteme	SS	6	18
KInf-DigBib-B	Digitale Bibliotheken und Social Computing	WS	6	16
KogSys-KogInf-Psy	Grundlagen der Kognitiven Informatik	WS	3	25
KogSys-IA-B	Intelligente Agenten	SS	6	23
KogSys-KogMod-M	Kognitive Modellierung	WS	6	27
MI-EMI-B	Einführung in die Medieninformatik	WS	6	29
MI-WebT-B	Web-Technologien	SS	6	34
MI-IR1-M	Information Retrieval 1 (Grundlagen, Modelle und Anwendungen)	WS	6	31
HCI-IS-B	Interaktive Systeme	WS	6	12
HCI-KS-B	Kooperative Systeme	SS	6	14
AI-SemAI-B	Bachelorseminar in Angewandter Informatik	WS, SS	3	5

4.2 Nebenfach mit 45 ECTS-Punkten

Kürzel	Bezeichnung	Sem.	ECTS	Seite MH
	Pflichtbereich		**9**	
Kinf-IPKult-E	Informatik und Programmierkurs für die Kulturwissenschaften	WS, SS	9	22
DSG-EiRBS-B	Einführung in Rechner- und Betriebssysteme	SS	6	9
DSG-EiAPS-B	Einführung in Algorithmen, Programmierung und Software	WS	6	6
	Wahlpflichtbereich		**21**	
MI-AuD-B	Algorithmen und Datenstrukturen	SS	6	31
KInf-GeoInf-B	Geoinformationssysteme	SS	6	20
KInf-DigBib-B	Digitale Bibliotheken und Social Computing	WS	6	18
AI-SemAI-B	Bachelorseminar in Angewandter Informatik	WS, SS	3	5
KogSys-KogInf-Psy	Grundlagen der Kognitiven Informatik	WS	3	27
KogSys-IA-B	Intelligente Agenten	SS	6	25
KogSys-KogMod-M	Kognitive Modellierung	WS	6	29
MI-EMI-B	Einführung in die Medieninformatik	WS	6	33
MI-WebT-B	Web-Technologien	SS	6	38
MI-IR1-M	Information Retrieval 1 (Grundlagen, Modelle und Anwendungen)	WS	6	35
HCI-IS-B	Interaktive Systeme	WS	6	12
HCI-KS-B	Kooperative Systeme	SS	6	14
HCI-US-B	Ubiquitäre Systeme	WS	6	16
SEDA-Gbis-B	Grundlagen betrieblicher Informationssysteme	WS	6	42
SEDA-DMS-B	Datenmanagementsysteme	SS	6	40

5 Studienplanung

Dieser Abschnitt zeigt mögliche Studienpläne für das Nebenfach auf. Grundsätzlich liegt die Verantwortung für die Planung Ihres Studiums bei Ihnen selbst. Je nach Interessen und nach den Erfordernissen des Hauptfachs können ebenso andere Studienpläne sinnvoll sein. Sie sollten sich jedoch unbedingt im Modulhandbuch über die Anforderungen an ein Modul informieren, bevor Sie es belegen. Es kann unter Umständen vorausgesetzt werden, dass Sie vorher die Inhalte eines anderen Moduls kennen.

Die Fachstudienberatung und Fachvertreter der Angewandten Informatik beraten Sie gerne bei der Studienplanung, insbesondere auch bei der fachlichen Abstimmung der WIAI-Module auf Ihr Hauptfach.

5.1 Nebenfach mit 30 ECTS

1. Sem. SS	2. Sem. WS	3. Sem. SS	4. Sem. WS	5. Sem. SS
KInf-IPKult-E	DSG-EiAPS-B	DSG-EiRBS	MI-EMI-B	KogSys-KogInf-Psy

5.2 Nebenfach mit 45 ECTS

1. Sem. SS	2. Sem. WS	3. Sem. SS	4. Sem. WS	5. Sem. SS
KInf-IPKult-E	DSG-EiAPS-B	DSG-EiRBS	MI-EMI-B	KInf-GeoInf-B
		MI-AuD-B	KogSys-KogInf-Psy	KInf-Sem-B

6 Ansprechpartner

Bei Fragen zum Nebenfach können Sie sich an die Fachstudienberatung Angewandte Informatik wenden. Viele Fragen lassen sich schon per E-Mail klären. Es besteht aber auch jederzeit die Möglichkeit zu einem persönlichen Beratungsgespräch.

Für Fragen zum Studium steht Ihnen der Fachstudienberater zur Verfügung:

Fachstudienberater: Sebastian Boosz, M.Sc.

☎ Telefon:	863-2853
Raum:	WE5/02.027
Sprechstunde:	nach Vereinbarung

Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten:
✉ sebastian.boosz@uni-bamberg.de

Weitere Ansprechpartner:

- Prof. Dr. Ute Schmid
  Professur für Kognitive Systeme
  ute.schmid@uni-bamberg.de
- Prof. Dr. Tom Gross
  Professur für Mensch-Computer-Interaktion
  tom.gross@uni-bamberg.de
- Prof. Dr. Udo Krieger
  Lehrstuhl für Kommunikationsdienste, Telekommunikationssysteme und Rechnernetze
  Vorsitzender des Prüfungsausschusses Angewandte Informatik
  udo.krieger@uni-bamberg.de
- Fachschaftsvertretung WIAI
  z.B. für Tipps oder Beispielklausuren zu den Lehrveranstaltungen der WIAI
  fachschaft.wiai@uni-bamberg.de
  http://www.uni-bamberg.de/wiai/fs/
- Der jeweilige Dozent einer von Ihnen belegten Lehrveranstaltung.

Die Fakultät WIAI ist derzeit die kleinste Fakultät der Universität. Die Beantwortung von Fragen per E-Mail dauert in der Regel nicht lange und auch ein Sprechstundentermin lässt sich recht einfach und schnell vereinbaren.

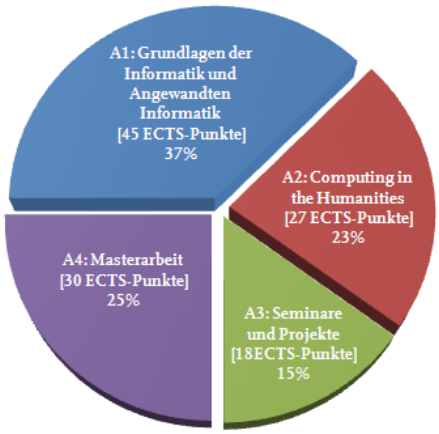
7 Master-Studiengang Computing in the Humanities

Falls Sie nach dem Abschluss Ihres Bachelor-Studiums Ihre universitäre Ausbildung fortsetzen und um ein Master-Studium ergänzen wollen, könnte das folgende Studienangebot für Sie interessant sein:

Seit dem Wintersemester 2010/11 bietet die Fakultät WIAI einen neuen Master Studiengang an: 'Computing in the Humanities'. Der auf vier Semester angelegte Studiengang richtet sich an Absolventinnen und Absolventen eines geistes-, kultur- oder humanwissenschaftlichen grundständigen Studiengangs. In speziellen Einführungsveranstaltungen werden die Studierenden an die Themengebiete der Informatik und Angewandten Informatik herangeführt, die im weiteren Verlauf des Studiums vertieft werden.

Vorkenntnisse in Informatik sind nicht zwingend erforderlich, d.h. auch Absolventinnen und Absolventen, die in Ihrem Bachelor-Studium kein Nebenfach Angewandte Informatik belegt hatten, können sich für den Master-Studiengang 'Computing in the Humanities' bewerben. Wurden bereits entsprechende Kenntnisse erworben (z.B. im Rahmen eines Nebenfaches), können die vertiefenden Veranstaltungen früher besucht werden. Wenn Sie also gegen Ende Ihres Bachelor-Studiums eine Vertiefung in Richtung Angewandte Informatik in Betracht ziehen, wäre der Master-Studiengang 'Computing in the Humanities' vielleicht eine sinnvolle Option.

Weitere Informationen, auch zu den Zulassungsvoraussetzungen, finden Sie unter:
http://www.uni-bamberg.de/ma-cith/



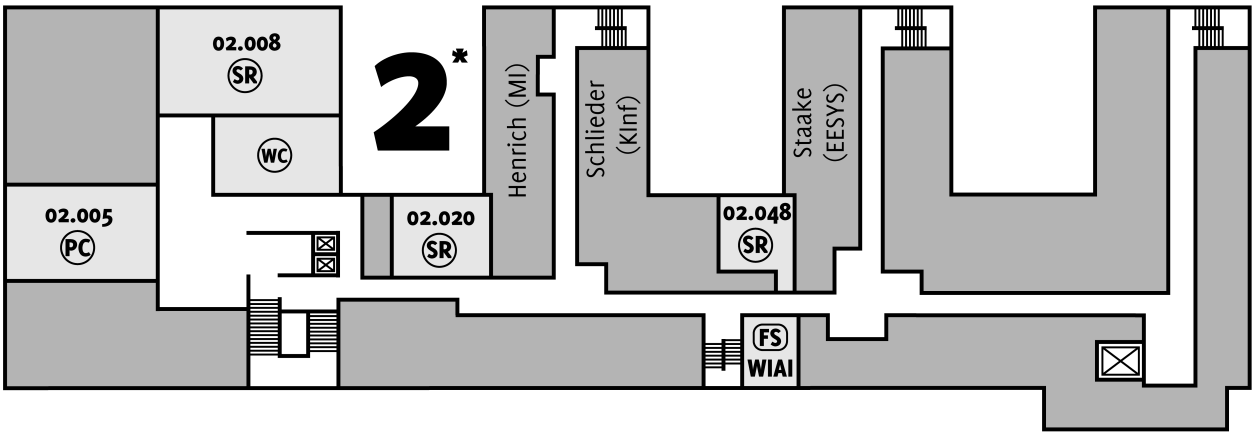
8 Nützliche Tipps

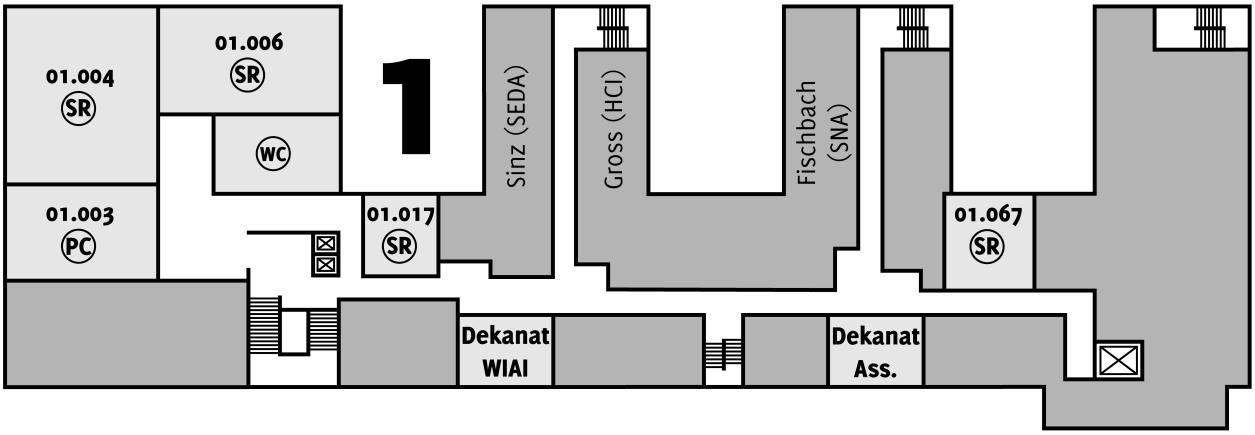
8.1 Standort der Fakultät WIAI

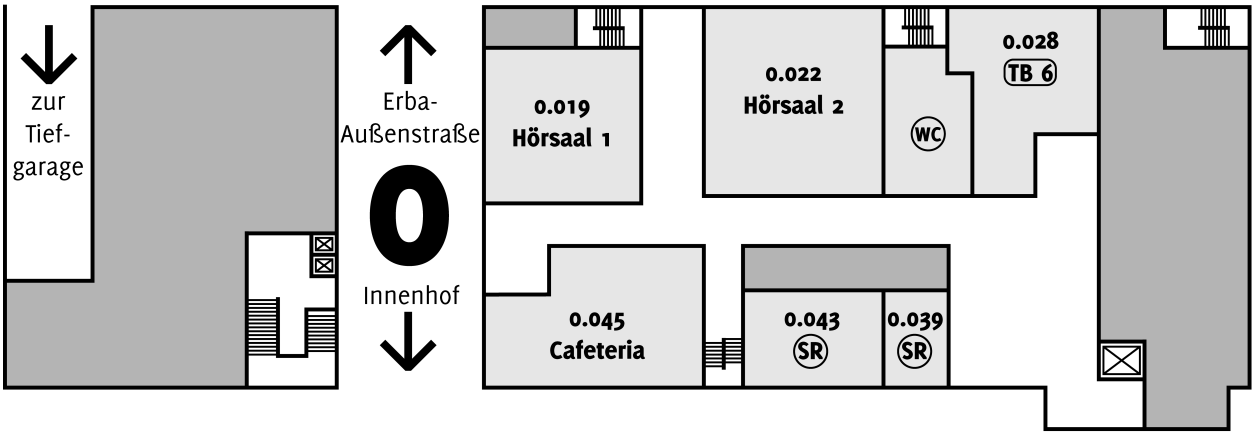
Die meisten Lehrstühle und Professuren der WIAI befinden sich am Universitätsstandort ERBA, An der Weberei 5, häufig abgekürzt als 'WE5'. Auch viele Lehrveranstaltungen finden dort statt. Sie finden die Raumangaben der Lehrveranstaltungen im UnivIS. Das Fahrrad ist wohl die einfachste und schnellste Möglichkeit, von der Innenstadt zur ERBA zu kommen. Mit dem Rad lässt sich die Strecke in der halben Stunde Pause bewerkstelligen, die man auch in einem engen Stundenplan zwischen zwei Vorlesungen meist hat. Zudem verkehren die Linien 906 und 916 aus der Innenstadt in Richtung ERBA. Bei der Linie 906 ist die Zielhaltestelle die „Spinnerei“ und bei der 916 die „Schweinfurter Straße “ bzw. die „Frutolfstraße“.

8.2 Prüfungsräume

Die schriftlichen Prüfungen der WIAI werden nicht vom einzelnen Lehrstuhl organisiert, sondern zentral vom Prüfungsamt. Daher findet Ihre Klausur typischerweise nicht auf der ERBA statt, sondern in einem der Prüfungsräume der Universität, die über das ganze Stadtgebiet verteilt sind. Den Ort einer Prüfung erfahren Sie aus dem oben beschriebenen FlexNow2-System. Wenn Ihnen die genaue Lage des Prüfungsraums unbekannt ist, sollten Sie sich schon einige Tage vorher über mögliche Verkehrswege dorthin erkundigen, um eine Verspätung am Prüfungstag zu vermeiden. Die KFZ-Parkmöglichkeiten an einigen Prüfungsräumen sind beschränkt.

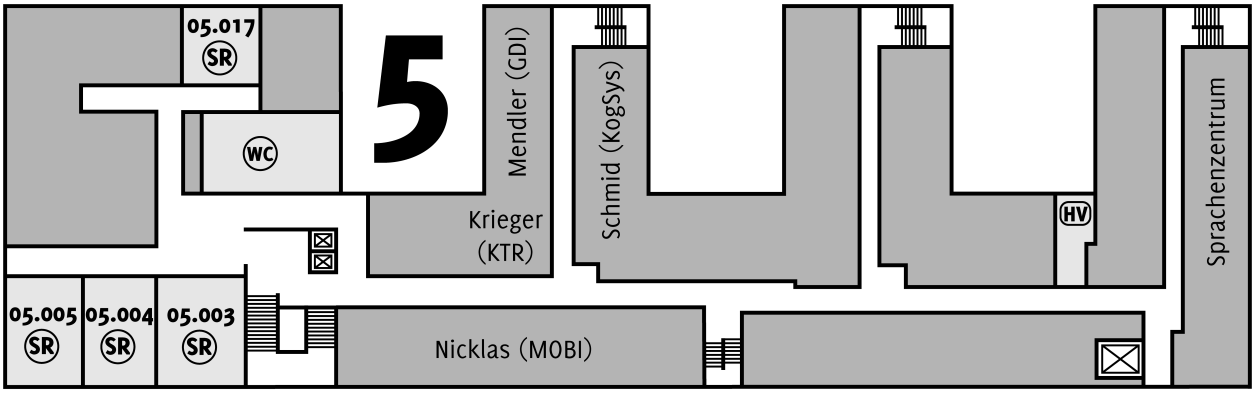


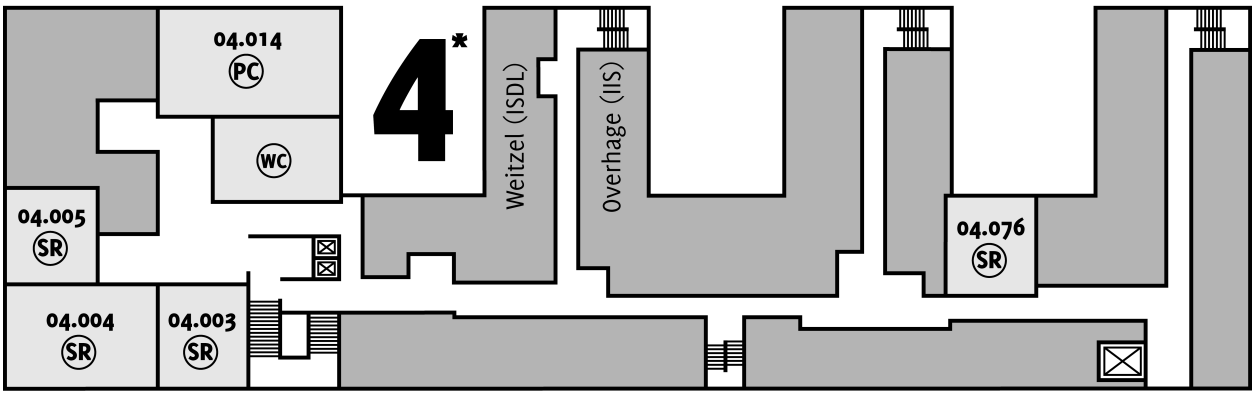


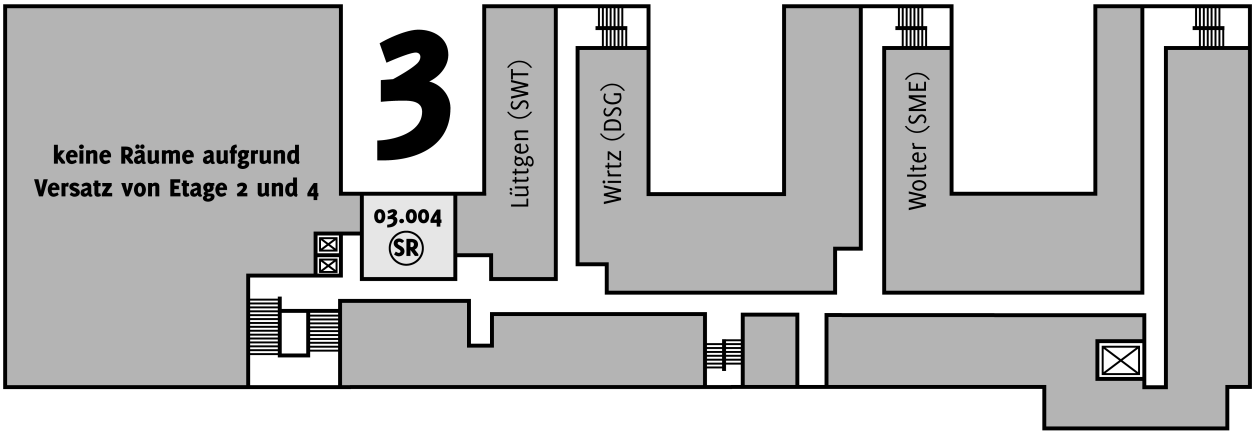


Die Buslinie 925 pendelt in der Vorlesungszeit montags bis freitags zwischen den Universitäts-Standorten „Feki“ (Feldkirchenstraße) und „Erba“ (Regensburger Ring)

Feldkirchenstraße -> Regensburger Ring		Regensburger Ring -> Feldkirchenstraße	
Feki ab	**Erba an**	**Erba ab**	**Feki an**
7:51	7:57	8:00	8:06
9:51	9:57	10:00	10:06
11:51	11:57	12:00	12:06
13:51	13:57	14:00	14:06
15:51	15:57	16:00	16:06
17:51	17:57	18:00	18:06







Legende:

- (SR) **Seminarräume**
- (WC) **öffentliche Toiletten**
- (TB 6) **Teilbibliothek 6**
- (FS) **Fachschaft, Raum 02.104**
- (HV) **Hausverwaltung, Raum 05.079**
- ⊠ **Aufzüge**
- (PC) **CIP-Pools**

*** nicht ebenerdig, daher 2 Aufzugs-Haltestellen bei Personenaufzügen**

Diese Karte wurde erstellt von

Feki.de

Dein Weg durchs Studium!

www.feki.de

Notizen